

## CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord

48159 Münster, 12.04.2006

Antrag:

Die BV Nord möge beschließen:

„Die Verwaltung wird gebeten, an der Bordsteinkante des Radwegs der Brüningheide von der KiTa Killingstraße kommend Richtung Fußgängerbrücke gegenüber der Einmündung Meinertzstraße durch eine einfache bauliche Maßnahme eine Art Bordsteinabsenkung einzurichten.“

Begründung:

Die Maßnahme soll denjenigen Radlern zu gute kommen, die aus der Meinertzstraße linksabbiegend in die Brüningheide dort auf dem sozusagen gegenüberliegenden Radweg Richtung Fußgängerbrücke weiterfahren möchten. Zur Zeit treffen sie auf die übliche Bordsteinkante, so dass viele Radler links ab auf der Brüningheide zunächst auf der Fahrbahn weiterfahren, um an der ca. 75 m entfernt folgenden Einmündung der Killingstraße plangleich auf den Radweg zu fahren. Hierzwischen liegt das Plateau der Bushaltestelle samt Verkehrsinseln, so dass es immer wieder zu Irritationen zwischen Radfahrern und Pkw/Bussen kommt.

Die sich daraus entwickelnden Situationen sind jedoch nicht so gefahrenträchtig, als dass eine etatträchtige Umbaumaßnahme gerechtfertigt wäre. Als ‚einfache bauliche Maßnahme‘ könnte im Zuge der allgemeinen Wartung ein Abfräsen des Bordsteins bis auf Fahrbahnniveau auf einer von Breite von 30 cm in Betracht kommen. Dies wäre völlig ausreichend.

Moll

Sauerwald

Schlüter